



24.10.2013 | Nr. 557/13

Katja Rathje-Hoffmann: 51 Prozent Zustimmung für eine Pflegekammer ist alles andere als ein deutliches Signal!

Die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Katja Rathje-Hoffmann, hat die Ergebnisse der heute (24. Oktober 2013) veröffentlichten Studie des Sozialministeriums zur Einrichtung einer Pflegekammer kritisiert:

„51 Prozent Zustimmung für die Einrichtung einer Pflegekammer sind alles andere als ein deutlicher Ruf der Pflegenden nach einer Pflegekammer. Dies müssen endlich auch die Regierungsfractionen einsehen, die immer wieder von einer deutlichen Mehrheit für eine Pflegekammer sprechen.“

Die Ergebnisse der von TNS Infratest Dimap durchgeführten Studie sollen über die Einführung der Pflegekammer in Schleswig-Holstein entscheiden. Ende August kam heraus, dass nicht in allen Einrichtungen die Vorgaben zur Befragung eingehalten wurden.

„Zwischen 54 und 93 Prozent der Befragten sagen, dass die Hauptprobleme durch die Einrichtung einer Pflegekammer nicht gelöst werden. Der Vorteil für die Pflegenden erschließt sich mir daher auch nach der Umfrage des Sozialministeriums nicht“, führt Rathje-Hoffmann abschließend aus.